

Die „Vollswacht“ erscheint wöchentlich am Sonntag... Preis pro Woche 1.00...

Vollswacht für Schlesien und „Eleganter Volkszeitung“.

Angelagter Kriegsminister... Der Reichstag hat die Angelegenheit...

Organ für die werftätige Bevölkerung.

Verleger: Dr. 1902. Druck: Dr. 1902.

Verleger: Dr. 1911. Druck: Dr. 1911.

Mr. 162.

Breslau, Sonnabend, den 18. Juli 1918.

29. Jahrgang.

Ein halbes Zugeständnis.

Erklärung über Belgien.

Ein Hauptergebnis des Friedensschlusses ist die Zukunft Belgiens. Deutschland ist im August 1914 in dieses Land eingedrungen...

wenn die Verhandlungen zu einem günstigen Resultat geführt haben. Wir beabsichtigen nicht, Belgien in irgend einer Form zu behalten...

Meine Herren! Diese Seite meines Politikkontos ist durchaus im Zusammenhang mit den allgemeinen Richtlinien, die ich gestern dargelegt habe...

Die Schwierigkeit liegt darin, daß die Belgier sagen, daß nur ein an Belgien muß zuerst ausgeglichen sein, ehe weiter verhandelt werden kann...

Die sozialdemokratische Fraktion hat sich durch die Kanzler-Erklärungen wenigstens insoweit als befriedigt erklärt, daß sie den Krediten zustimmte...

Als Widerreaktion besitz die Kreditablehnung nach dem „Vorwärts“ nur die Bedeutung eines Bekenntnisses, das man — je nachdem — als Bekenntnis gegen die Landesverteidigung oder als Bekenntnis gegen die Regierung auffassen würde...

werde ihre Zustimmung zu den Krediten nur als eine Fortsetzung ihrer bisherigen von ihr und nicht richtig gehaltenen Politik, auf keinen Fall aber als eine Vertrauens- und Umgebung für die Regierung auffassen dürfen.

Darauf wird aber heute im Reichstag noch eine besondere Erklärung der Fraktion erfolgen, Presseäußerungen darüber sind selber nicht so frei, als man es wünschte.

Ins Hauptquartier zurück.

Berlin, 12. Juli. Der Reichskanzler Graf Hertling ist heute ins Große Hauptquartier zurückgekehrt.

Der von Hinge kehrt heute nach Afrika zurück, um sich vom Könige zu verabschieden. Er wird wahrscheinlich im Verlaufe der nächsten Wochen die Leitung der Geschäfte des Anstaltigen Amtes übernehmen.

Der Reichskanzler hat, bevor er in das Große Hauptquartier zurückgekehrt ist, u. a. auch den bevollmächtigten Vertreter der russischen sozialistischen Arbeiterpartei, der russischen Republik, Joffe, empfangen.

Warum also kein Anfang.

Berlin, 13. Juli. Lloyd George hat bei seinem Besuch an der amerikanischen Front gesagt: Sollte der Kaiser die Bedingungen annehmen, die Wilson in seiner letzten Rede aufgestellt habe, so könnte er auch sofort mit England und Frankreich Frieden haben...

Wer sind die Tschechoslowaken?

Berlin, 12. Juli. Ueber die in Rußland kämpfenden tschechoslowakischen Truppen sagt Baron von Ardenne im „Berliner Tageblatt“:

Der Hauptteil scheint aus den Divisionen zu bestehen, die während der russischen großen Offensiv im Jahre 1916 in den Schlachten am Stoch und in Woihynien zum Feinde übertraten. Die massenweise in der damaligen deutsch-österreichischen Front wurde von der Armee eingefangen mit Aufbietung aller Kräfte noch rechtzeitig geschlossen, sodas das russische Hauptoperationsgebiet ruhehalten werden konnte...

Herr von Hinge und die Parteiführer.

Am Donnerstag abend hatte Herr von Hinge zum ersten Mal Gelegenheit, mit den Parteiführern des Reichstages persönlich in Verbindung zu treten. Den meisten von ihnen war es bis dahin unbekannt, Gelegenheit zu dieser Verbindung bot das Einladungs, die Herr v. Hinge am die Parteiführer hatte ergehen lassen, den Abend bei ihm im Garten seiner Anwesenheit verbringen zu wollen...

Rücktritt Seidlers?

Berlin, 12. Juli. Die in Lublin erscheinende, den österreichisch-polnischen Kreisen sehr nahe stehende „Gimna Lubelska“ berichtet unter militärischer Zensur aus Wien: In den nächsten Tagen werde der österreichische Ministerpräsident Dr. v. Seidler einen Antrag auf persönliche Entlassung einbringen...

Kampf gegen Volkshewiti.

Stockholm, 10. Juli. Die Wätter melden, daß in Petersburg ein Arzengruppe von 1000 Mann unter Leitung der Abteilungsleiter des bisherigen Kommandos der Kommissare für die nördliche Fronte des Petersburger Bezirks abgenommen und die nördliche Fronte des Kommissars abgelehnt hat...

Eine Einmischung Japans.

Tokio, 12. Juli. (Reuters.) Der Bericht aus Washington, daß Japan beschlossen habe, das Eruchen der Entente zu unterstützen, unter allen Umständen in Sibirien vorzugehen, zurückzuweisen, wird amtlich als unrichtig erklärt. In Japans Haltung ist keine Veränderung eingetreten...

Angelagter Kriegsminister.

Bukarest, 11. Juli. Aus Paris wird amtlich gemeldet: Im Laufe der heutigen Kammerberatung verlas der Abg. Stokel einen parlamentarischen Interpellationsantrag auf den Kriegsminister...

Deutscher Seeresbericht.

Großes Hauptquartier, 12. Juli. (Amtlich.) Deutscher Kriegsbericht. Seeresbericht. Die Seereschiffe Kronprinz Ruprecht, die Artillerieabteilung sowie am Abend auf und Regierte sich während der Nacht zu kräftigen Feuerabfällen auf Kampfstellungen und Hintergelände...

Seereschiffe Kronprinz Ruprecht, Zwischen Asne und Barne blieb die Tätigkeit der Franzosen reger. In Vorfeldkämpfen am Walde von Billers-Gotters machten wir Gefangene. Westlich von Reims schlugen wir Erkundungsvoröße des Feindes zurück.

Der Erste Generalquartiermeister. Endeborst. Berlin, 12. Juli, abends. (Amtlich.) Deutscher Kampfbericht südwestlich Vailant auf dem Westufer der Ahr.

Wien, 12. Juli. (Amtlich.) Rirgends größere Kampfhandlungen. Der Chef des Generalstabes.

Bericht. Berlin, 11. Juli. (Amtlich.) Von unseren U-Booten sind im Kanal neuerdings 4 bewaffnete Dampfer mit zusammen 20000 Briten-Regimenten versenkt worden.

Auf dem nördlichen Kriegsschauplatz vernichteten unsere U-Boote 15000 Briten-Regimenten feindlichen Handelsflottenraum. Drei von den versenkten Dampfern wurden als Postgeschiften bezeichnet herausgeschleift. Der Chef des Admiralstabes...

Der Hauptanschluß über die Kriegslage.

Berlin, 12. Juli.

Der Hauptanschluß des Reichstages, der heute in der Sitzung des Reichstages, ist durch die Verhandlungen über die innerpolitische Lage.

Abg. Strosemann (Nstl.) spricht sich in Betreff der Verfassung des Reichstages über die innerpolitische Lage aus. Er ist der Ansicht, dass die Verfassung des Reichstages in der jetzigen Form nicht mehr den Anforderungen der Zeit entspricht. Er schlägt vor, die Verfassung zu reformieren, um die innerpolitische Lage zu verbessern.

Genehmigung dieses Beschlusses ist notwendig. Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die fremdbestimmte Einwirkung auf unsere künftigen Bundesverhältnisse

ber die Frage von Prell-Wittowal längst überschritten hat. Von einer Kunde über die Herangebende Bedingung vernehmen wir uns keine freibewegliche Wirkung zu verspüren, wie man dies bei der Linken tut. Ein Vertrauenverhältnis zwischen der Obersten Heeresleitung und der Zeitung der auswärtigen Politik muß bestehen. Die gegen die Oberste Heeresleitung erhobenen Vorwürfe sind unberechtigt. Nicht die Oberste Heeresleitung hat sich in die Erörterung der Presse eingemischt, sondern die Presse hat vorher die Oberste Heeresleitung für die Rede des Staatssekretärs von Kühlmann ebenfalls Anspruch genommen, wie z. B. für den Friedensoffensivartikel in der Kreuzzeitung. Demgegenüber bleibt für die Oberste Heeresleitung die Pflicht in die Öffentlichkeit zu treten.

Neuerdings wird behauptet, daß sich die Oberste Heeresleitung gegen jede Auflösung des Abgeordnetenhauses während des Krieges ausgesprochen hätte. Auch das ist unzutreffend, wenn auch selbstverständlich der Moment für eine solche Auflösung unter gewissen Umständen nicht günstig ist. Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Reichstagsabgeordneter Graf Hertling ging auf die Rede des Abg. Strosemann mit einer kurzen Erwiderung ein, in der er den wichtigsten Teil seiner geführten Ausführungen über die Ziele der Reichspolitik im Osten und Westen noch einmal unterstrich. Er schloß mit den Worten:

„Geben Sie mit, daß wir im Innern die Einheitsfront halten, die so überaus wichtig für unsere Brüder draußen im Felde ist, helfen Sie alle mit, daß wir die schwerste Zeit des Krieges, den wir führen werden solange wir müssen, bis zum ehrenvollen Ende bestehen.“

Abg. Wasmuth (Nstl.) sprach sich über die Rede des Abg. Strosemann aus. Er ist der Ansicht, dass die Rede des Abg. Strosemann die innerpolitische Lage des Reiches nicht verbessert hat. Er schlägt vor, die innerpolitische Lage zu verbessern, um die Kriegslage zu erleichtern.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

lamentarischen Druck unbehobene Entlassungs- wie Ernennungsrechte zuzurück, wieder zu seinem alten Recht verholten hat. Auch die Äußerungen des Reichstages über die Politik in Ost und West finden unsere Billigung. Der Reichstag sollte in der Zukunft die Bemühungen unserer Freunde, unsere Friedensbereitschaft und die Bestimmtheit, unsere gemeinsamen Friedensvorstellungen entgegenzunehmen. Ich sehe darin, daß betonte ich mit besonderer Genugtuung, daß Bestreben eingeschlossen, daß man unterdessen die

Verleumdung der Friedensangebote für definitiv zum Schluß gebracht hält, und daß die Auffassung in unserer Staatsleitung vorherrschend ist, erneute Friedensangebote von unserer Seite würden von unseren Feinden als Freireis zur ungewissen weiteren Kriegsführung aufgenommen, und als Schwächebeweis unserer militärischen wie wirtschaftlichen Lage bewertet werden, also entgegen der rechtlichen Ansicht kriegsverlängernd statt kriegsberuhigend wirken.

Abg. Debes (N. Soc.): Wir sehen der Person des Staatssekretärs von Kühlmann unzufriedener gegenüber als andere Parteien, weil wir uns nicht eingebildet haben, daß er unsere Politik macht. So lange Herr von Kühlmann die Politik der Obersten Heeresleitung machte, ging es ihm gut, als er aber einmal eine eigene Auffassung am 22. Juni sich entschlüsseln ließ, kam es anders. Die Rede des Reichstagsabgeordneten vom 24. Juni zum Fall Kühlmann läßt den Schluß zu, daß auch er sein Amt niederlegen würde, wenn Kühlmann ginge. Eine Zwangsmaßnahme ist nicht möglich. Der Friedensschluß muß auf Verhandlungsbasis geschehen. Notwendig sei, daß auf beiden Seiten die klaren Friedensziele bekanntgegeben werden. Würde Deutschland in diesem Punkte volle Klarheit schaffen, so würden die Bänder der Entente gegen die Verhandlungen zum Frieden zwingen und könnten nicht mehr weiter in den Krieg geworfen werden.

Abg. Graf Helldorf gab dann folgende Erklärung ab: „Meine Freunde sind mit den heutigen Erklärungen des Reichstages über die belgische Frage nicht einverstanden, namentlich nicht mit Rücksicht auf Flandern.“ Hiermit wird ein Schlußwort gegeben angenommen und als Vertikaler für das Plenum der Abg. Helldorf bestimmt.

Der Nachtrag über die Kriegskosten von 15 Milliarden Mark wird bei Stimmzählung der Polen gegen die Stimmen der unabhängigen Sozialdemokraten genehmigt.

Der Reichstagsabgeordnete Dr. Ebert (Soz.) hat heute erklärt, daß der Hauptanschluß seine Zustimmung erwidert hat, und schlägt vor, in den ersten Oktoberwochen wieder zusammenzutreten, um über die Vorschläge zur Organisation des diplomatischen Dienstes zu beraten. Sollte aus irgend einem Grunde eine frühere Berufung des Ausschusses nicht möglich sein, so wird sie erfolgen. Der Ausschluß ist damit einverstanden.

Der ausgeflozene Kühnmann.

Berlin, 12. Juli. Die geheime Herrenhandlung, in der über den Antrag, den Reichstag als Ausschuss einzuschließen, verhandelt wurde, begann um 11 Uhr bei verheerenden Lichtern. Der Direktor und die Beamten des Hauses hatten keinen Zutritt. Die Verhandlung über den Antrag Kühnmann hat mit besten Aussichten geendet. Wie es heißt, werden ihm weniger über die als die Reichstagsmitglieder vorgeworfen, die einen sehr schweren Schaden dem Reichlande zugefügt habe. Wie verlautet, soll der Herr Kühnmann auch aus dem Heere ausgeschlossen werden. (P)

Englische Verluste.

Rotterdam, 12. Juli. Nach dem New York Rotterdam Cour. geben die englischen Verluste im Juni, soweit sie veröffentlicht wurden, mit 1406 Offizieren und 125 729 Mann an. Dazu kommen noch 40 Offiziere und 204 Mann von der Flotte. Für die drei Monate April, Mai und Juni sollen sich die Verluste auf 21 007 Offiziere und 337 918 Mann belaufen.

Politische Ueberblick.

Die gestern belagerte Stellung des Reichstages am Freitag, die sich der Reichstagsabgeordnete Kühnmann über den Fall Kühnmann ausgesprochen hat, bildet den Schluß der sommerlichen Tagung des Reichstages. Er ist am 20. September beendet, jedoch kann in dieser Zeit die Reichstagskommission des Reichstages abgehalten werden. Die Reichstagsabgeordneten sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Öffentliche Versammlung

am Montag, den 15. Juli, abends 8 Uhr, im „Volksgarten“, Michaelisplatz 12.

Reichstagsabgeordneter Dr. Max Duard

spricht über:

Die kommenden Reichsgesetze zur Bevölkerungsvermehrung.

Einladungen sind Frauen und Männer ohne Unterschied der Parteistellung. Zur Deckung der Kosten werden 10 Pf. Eintrittsgeld erhoben.

Die königliche Hofmusikdirektion.

Berlin, den 12. Juli 1914.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Herrn Herrn... Die Angelegenheit ist von großer Wichtigkeit für die innerpolitische Lage des Reiches. Die Reichstagsmitglieder sind verpflichtet, sich für die Verwirklichung dieses Beschlusses einzusetzen.

Familiennachrichten

Am 11. d. Mts. verschied nach langem schwerem Leiden mein lieber herzensguter Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Nefte, der Knopfarbeiter Hermann Klose im besten Mannesalter von 50 Jahren 4 Monaten. 5243 Dies zeigt schmerzerfüllt an Meta Klose geb. Klingberg nebst Sohn Albert. Beerdigung: Montag, 15. Juli, nachm. 8 Uhr, vom Trauerhaus Westendstr. 63, nach dem St. Paulus-Friedhof in Cosel.

Deutscher Holzarbeiter-Verband Am 11. Juli verstarb nach langer Krankheit unser Freund und Verbandskollege, der Knopfarbeiter Hermann Klose im Alter von 50 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm. Die Mitglieder der Zahlstelle Breslau. Beerdigung: Montag, nachm. 8 Uhr, vom Trauerhaus Westendstr. 63 nach Cosel. 5250

Am 11. d. Mts. verschied nach langen Leiden unser treuer Mitarbeiter Hermann Klose im Alter von 50 Jahren 4 Monaten. 25 Jahre war er uns ein treuer und fleißiger Mitarbeiter. Sein humanes Wesen und sein kollegialischer Sinn, sichern ihm bei uns ein bleibendes Andenken. Das Fabrik-Personal der Firma Gebr. Bloch Nachf. Beerdigung: Montag, 15. Juli, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhaus Westendstr. 63. 5211

Am 11. d. Mts. verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der Tischler Gottlieb Koschmieder im Alter von fast 71 Jahren. Er folgte seinen 2 gefallenen Söhnen und Schwiegersohn in die Ewigkeit. 5259 Dies zeigen tiefbetrubt an Breslau, Berlin, Glogau, den 12. Juli 1918 Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung: Montag, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des freirel. Friedhofes

Robe-Theater. Heute und folgende Tage: Stoffbild Max Walden Die blonden Mädels vom Lindenhof. Anfang 8 Uhr. Die Theaterkasse ist geöffnet von 10-12 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, Sonntag und Montag ab 7 Uhr abends. Reservierung: Parkstraße Barasch.

Schauspielhaus. Operntheater. Tel. 2545. Sonntag nachm. 7 1/2 Uhr: Der alte Schachteln. Montag nachm. 8 Uhr: Der Kafferbinder. Restmorgens: Heute von 3-5 Uhr an der Kasse des Schauspielhauses. Dienstag 7 1/2 Uhr: Die Rolle von Siambal. Donnerstag und Freitag 7 1/2 Uhr: Der alte Schachteln.

Siebold Theater. Heute abends 7 1/2 Uhr: Egon u. seine Frauen Musik von Leo Ascher Gastspiel: Irene Fidler Ida Vané Carl Siebold

Viktoria-Theater. Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen. 2 Nachmittags 2, und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen Dollar-Prinzessin. Gastspiel: Max Hausen Holmar Ziegler

ZEPTER-KINO. Freitag - Sonntag: Harry Holt's tragisches Abenteuer: Ein schwerer Fall. n. d. Kriminaldrama: Das Legal. Hauptrollen: Dr. Kestner, L. Löffinger. Asta Nielsen: in der Tragödie: Ein Mann geschiedert 3 Akte, u. d. R. von heute. Freitag, Sonntag 7 1/2-8 Uhr, Samstag 2 mal 7 1/2 Uhr. Kinder-Vorstellungen! Die Hexenbahn, Nadeln etc. Die Hexenbahn, Nadeln etc. Freitag, Sonntag, 15 Pfg. und 10 Pfg.

Ein schwerer Fall. n. d. Kriminaldrama: Das Legal. Hauptrollen: Dr. Kestner, L. Löffinger. Asta Nielsen: in der Tragödie: Ein Mann geschiedert 3 Akte, u. d. R. von heute. Freitag, Sonntag 7 1/2-8 Uhr, Samstag 2 mal 7 1/2 Uhr. Kinder-Vorstellungen! Die Hexenbahn, Nadeln etc. Die Hexenbahn, Nadeln etc. Freitag, Sonntag, 15 Pfg. und 10 Pfg.

Verband d. Fabrikarbeiter Deutschlands Zahlstelle Breslau. Sonntag, den 14. Juli 1918: Großes Gartenfest Im Etabl. „Letzter Heller“, Kl.-Gandan bestehend in Konzert und Gesangs-Darbietungen ausgeführt von Mitgliedern des Arbeiter-Sängerbundes (Männer-Gesangsverein Neukirch) Allerhand Belustigungen und Überraschungen für Jung und Alt. Umzug der Kinder mit Fahnen und Tragtäben unter Vorantritt der Musikkapelle. Großer Jubel und Trubel! Anfang nachmittag 3 Uhr. Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg. Auf jede Kinderkarte wird ein reizendes Geschenk gratis verabreicht. Zahlreichen Besuch erwartet Das Fest-Komitee. 5094

TAUENTZIEN-THEATER. Heute und folgende Tage! Das Todesurteil des Glückes! Ein seltsamer Kriminalfall. In den Hauptrollen: Erste Wiener Darsteller. Außerdem: Eine Partie Schach! Lustspiel voll köstlichen Humors! In den Hauptrollen: Melita Petri und Herbert Paulmüller. Neueste Kriegsberichte von allen Fronten. Theater-Orchester: Kapellmeister Robert Collin Beginn: Wochentags 1/2, 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Beginn d. letzt. Vorstellung: tägl. 1/2, 9 Uhr. Sonntag 1/2, 3 Uhr: Zutritt für Rüstungsarbeiter.

Zeltgarten. Morgen Sonntag: Große 2 Vorstellung. 2 nachm. 5 1/2, abds 7 1/2. Der große Jull-Spleißplan 10 Schlager u. a. 5251. Ludwig Glaser d. beliebte Humorist. Sargon und Metra Phäon. Akrobaten. Geschwist. Renz Luftakt. Ab 16. Juli: Schon wieder neues Programm.

Dominikaner!! Herrliches Garten-Varieté. Große 2 Familien-Vorstellung. 2 Anf. 5 1/2 u. 8 Uhr. Neues Parade-Programm der brillanten Leipzig. Neu! Neu! Die lustige Witwe 1 Teil. Neu! Gustav der Zweite. Schlager-Burleske. Gesellschaft. Gassenmusik. reisendes Damen-Duo. Hansi Schwarzenberg. Maximal-Phantasie. Bachus und Valerius? ? ? Braune Hirtchenfeld, das schlaueste Unikum. 1908 Pat. Inval. In Höhe patenti.

Lichtspiel-Haus. Junkerstr., Ecke Althörsstr. V. Abenteuerl. berühmt. Detektivs Joe Jenkins Der Star der grossen Oper Kolumaler Kriminalroman. 5 Akte. Inhalt: In der Telefonzelle. — Hilft Mord! — Der tolle Schlüssel. — Auf der Spur. — Beim Juwelier. — Ein Stückchen goldene Kette. — Das Corpus delicti. — Joe Jenkins als Statist. — Die Marke des Toten. — Entlarvt. — Das Oeständnis. — Ihr Idea! Lustspiel 2 Akte. Olga wettet gern Humoreske 5258.

Kaiser-Wilhelm-Café am Kaiser-Wilhelms-Denkmal. Täglich von 3 Uhr an: Gr. Künstler-Konzert Angenehmer Aufenthalt. Großer Vortrag an Oper, Weine und Schokolade. 5222. Vom Ribarett Fürst Blicher Reinscher. 11 17. Neues Programm! Marga Legan Doris Schöpl Hanay Schmidt Herbert Förster Claire Schönherr Phillie Balder Musikopelle Richter Anfang 7 Uhr. Sonn- und Feiertage 2 Vorstellungen. Nachmittags Eintritt frei!

Palmengarten. Das in Breslau so beliebte Damen-Blas-Orchester „Monopol“ Dr. Meiser. 5255. Anfang 4 Uhr.

Böppe. Große Auswahl in den billigsten Preisen. Jede Reparatur wird schnell und gut gemacht bei C. Pappenberg, Chybanerstr. 85, I. Et. 5246.

Modern. Zahnersatz. Plomber, Zahnziehen m. Veräub. Anwärter in 1 Tag u. Zeltzahlung. G. Reiprich, Albrechtstr. 45, I. Eines neuen Anzugs oder Ballett ohne Vergleich erhält man durch Wieder- oder Fieberniederhergegangener Kleidungsstücke bei Franz Hermet, Schmeldebrücke 45, 2. Stg.

Arbeiter-Frauen bezieht Euch bei Einkäufen auf die „Volkswacht“. Trauer-Kleider Kostüme für Damen Röcke Blusen und Mädchen Hüte M. CENTAWER Schmeldebrücke 7-10.

Kaiser-Wilh.-Theater. Gartenstr. 85 nahe d. Hauptbahnhof. Die Lieblingstran der Maharadscha 5248. Ein indischer Liebesroman. 4 Abteilungen. Gunnar Tolnäs als glühvoller Orientalfürst. Bilder von herrlicher Schönheit aus dem Orient. Leidenschaftliche Tänze und Harem-Szenen.

Königstheater. Lohestr. 45/47. Sonntag u. Sonntag. Gasspiel. Die große Tragödin in der Irena. Die Richter in P. Polvingholm. Das die Rivon-Beiprogramm. Sonntag 3 Uhr Jugend-Vorstellung.

Provisions-Vertreter u. Reise-Damen, welche bei den Land- u. Seereisen, Hotels, Restaurants, sowie in Feiern und Anlässen, gut eingeführt sind, werden zur Einnahme von Haus- u. Schmirnwäsche, Käse und Lebensmittel, sowie zur Abgabe ihrer werten Koffer gebeten. Rudolf Kuhn Chem. Fabrik „Reina“ Abt. V. B. D. 5225 Dresden-N. 6 Königsbrücker Straße 97.

neuen Anzug oder Ballett ohne Vergleich erhält man durch Wieder- oder Fieberniederhergegangener Kleidungsstücke bei Franz Hermet, Schmeldebrücke 45, 2. Stg.

Arbeiter-Frauen bezieht Euch bei Einkäufen auf die „Volkswacht“. Trauer-Kleider Kostüme für Damen Röcke Blusen und Mädchen Hüte M. CENTAWER Schmeldebrücke 7-10.

Zoologisch. Garten. Morgen Sonntag: Konzert. Eintrittspreise 50 Pfg. Militär 25 Pfg. Konzerthaus Frieberg. Morgen, sowie jeden Sonntag: Militär-Konzert. von der Musikabteilung des Ersatz-Battillons Grenadier-Regiment 11, unter Leitung des Musikdirektors Herrn Heindel. Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg. Kinder unter 10 Jahren und Militär 5 Pfg.

Im Krug zum grünen Kranz. Jeden Sonntag und Sonntag von 7 Uhr an Unterhaltungs-Konzert. Neudorfstr. 54.

GASTWIRTSCHAFT UND GARTEN. Am Kleinhof! Kriegerheim Am Kleinhof! Beilnabstraße 6. Inhaber: Max Erdmann. Sonnabend und Sonntag: Frei-Konzert. Warme Roßfleischspeisen Große Auswahl. Stadthof mit erstkl. Küche.

„Zum Schifferheim“, Bädchen 21. Sonnabend und Sonntag: Musikunterhaltung. Große Roßfleischspeisen von 5 bis 10 Uhr abends. Telefon 6752. Es lohnt erheben ein W. Klemm.

Vergrößerungen Verkleinerungen. In Bromalber, Sepia braun und Aquarrel-Feststoff in allen Größen. (Semi Emaille) in Ton und Glas, passend als Broschen, Urnenaugen, Berlücks etc. nach jeder Photographie. Für auswärtige Kundschaft genügt das Einsenden der Photographie. Zahlreiche Dankschreiben. Große Auswahl in Gold- und Silber-Einsenkungen. Reichhaltiges Rahmen-Lager. Billigste Preise. J. Gatzki, Vergrößerungs-Anstalt Breslau I, Neumarkt 16, (ebenfalls Kaffeehaus Barasch). Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die Mitbekleidungsstelle, „Ring 48“ Eingang auch Madlergasse 20 erteilt nach wie vor eine Abgabebefreiung zur Erlangung eines Bedarfsmeines auf 1 Paar neue Schuhe ohne Prüfung des Bedarfs bei Abgabe von 2 Paar tauglichen Schuhen, deren Sohlen im Geleht oder in der Vorderfläche aus Leder bestehen. Annahme vorläufig v. 9-1 u. 4-6 Uhr.

Kranken- u. Sterbefälle „Beständigkeit“. Der Erbschaft im Jahre 1845. Die Kasse gewährt bei niedriger Beitragszahlung bei Pension und Sterbe- u. Entnahmen ohne ärztliche Untersuchung von 15-45 Jahren Mitglieder wahren im Gänze bei Besuche wohnen. Aufnahme vorläufig von 8-1 Uhr. Kassenbüro, Soblenstraße 11, I.

Der schöne Egon und andere Erzählungen von Helene v. Düring-Oetken 186 Seiten, gut broschiert bisher Mk. 2.—, nur Mk. 1.— Buchhandlung Volkswacht Modernes Antiquariat.

Bestellschein. An die Volkswacht-Buchhandlung Breslau. Bestelle 1 „Feldzugs-Erinnerungen“ gebunden Mk. 3.— in Wochenraten zu 50 Pfg. — Betrag anbehalten (Einzahlung des 2. durchstreichen.) Name: Ort u. Straße:

Feldzugs-Erinnerungen aus China von Georg Friederici, Hauptmann a. D. Mit 70 Abbildungen und 1 Karte in Ganzleinen gut gebunden bisher Mk. 6.—, jetzt Mk. 3.— Bei Postversand 1. Zone 30 Pf., sonst 60 Pf. Porto Buchhandlung Volkswacht mod. Antiquariat.

Die neue Abgabe von Zollgebühren

Wird Erhöhen der bereits einmal erhobten Höhe. In Zukunft sollen sein:

Leinwand 10 Pf.,
Leinwand 15 Pf.,
Leinwand in Ortblende 7 1/2 Pf.,
Leinwand in Fensterverhüll 10 Pf.,
Leinwand (bisher frei) bis 50 Gramm 2 Pf.,
bis 100 Gramm 2 1/2 Pf.,
über 100 Gramm 3 Pf.,
Geschäftsbriefe, Warenproben aber 100 Gramm 5 Pf.,
Leinwand bis 5 Kilogramm (1. Sorte) 10 Pf.,
2. Sorte 15 Pf.,
3. Sorte 20 Pf.,
4. Sorte 25 Pf.,
5. Sorte 30 Pf.,
Leinwand bis 100 Mark 5 Pf.,
Abgabe (Schlüsselverleiher) bleibt frei,
Leinwand, das Wort 8 Pf., (bisher 7 Pf.),
Leinwand 10 Pf.,
Der Gesamttrag soll sich auf 125 Millionen belaufen.

Schaukelt auch vor Einbrechern!

Die bevorstehende Reisezeit wird zweifelsfrei auch in diesem Jahre wieder dazu ausgenutzt werden, ohne Rücksicht nehmend Wohnungen auszulüften. Es empfiehlt sich deshalb die alte Gewohnheit gar nicht, die Fenster der Wohnung für die Dauer der Abwesenheit der Bewohner zu verhängen oder die Jalousien der Fenster zu schließen — ein unsicheres Zeichen, das die Wohnungsinhaber verrät. Wohl aber sei den Reisenden empfohlen, vor Eintritt der Reise Gegenstände in sichere Aufbewahrung zu geben und die Türen der Wohnung mit Sicherheitsriegeln versehen zu lassen.

Kostverteiler mit der Ukraine.

Der Kostverteiler zwischen Deutschland und der Ukraine wird in den nächsten Tagen wieder aufgenommen werden. Er wird sich vorläufig auf die Beförderung von gewöhnlichen Briefen, Postkarten und Warenproben beschränken. Für die neuen Kostverteiler sind die deutsche und die russische Sprache zugelassen.

Zur Verhinderung der Geflügel- und Kaninchenstichfälle.

Die Übernahmemaßnahme der Einbrüche und Diebstähle und besonders der Geflügel- und Kaninchenstichfälle ist aus unserer gegenwärtigen Lage zu erklären und die völlige Entfernung von Spitzbuben und Diebsbänden der möglichen gröblichen Unbill zu bringen, wenn nicht die Bekämpfung selbst mit Hilfe der Gendarmen mit dem Schwert der Gerechtigkeit und der Durchsetzung der Gerechtigkeit hat man keinen Erfolg gehabt, die Spitzbuben werden einfach eine Drahtgitter an; beherrschte Wirkung hat schon viele die Bekämpfung eines Diebstahls gehabt; die Bekämpfung von Spitzbuben ist empfohlen worden. Erfolg ist in der Bekämpfung und Überwachung sind die besten und sichersten Schutzmittel gegen Diebe. Soweit die Polizei die Diebstahlverhinderung beauftragt, schreitet die Kriminalpolizei nicht ein und sie erläßt auch bei dieser Gelegenheit an die Geflügelhändler und andere, die es annehmbar, die Kaninchen, geflügelte Geflügel und Kaninchen nicht ohne glaubwürdigen Nachweis des Ursprungs zu erwerben.

Josephischer Garten. Sonntag von 4 Uhr

am Freitag ab Konzert. Leitung Herr Paul ...

Zur Fährde von Militärstrafen verboten!

Nach einer Anordnung des Reichsvertr. Komm. Generals ist das Fahren von Militärstrafen und militärischen Befehlswörtern verboten. Das Verbot gilt auch für Privatleute. Näheres im Angelegten.

Verurteilter Raubüberfall. Donnerstag

am Freitag wurde der Dachhatter ... im Bureau der Beamten Genossenschaft, ...

Gewinnung von Lauben durch die

Schüler. Wegen Beteiligung der Schüler an der Gewinnung von Lauben fallen während der bevorstehenden Ferien nachbenannte Verordnungen an: 1. die Turnspiele, 2. der Lauben-Handel, 3. der Schwimmunterricht. Es ist den Eltern wie den Schülern bekannt, wie dringend notwendig das Lauben für unsere Kriegspforte ist und wie dringend notwendig die Hilfe der Schüler für seine Gewinnung erachtet werden muß, daher darf von der Lauben-Handel keine Rede sein, sondern es ist zu erwarten, daß sie sich in den Ferien freudig und erfolgreich an der Gewinnung von Lauben beteiligen wird.

Befreiung von Lauben durch die

Schüler. Am 8. Juli erschienen in einem Jagdgesellschaft aus der kleinen Schweibitzer Straße drei Männer, die Jagden einführten und dabei eine lebhafte Unterhaltung anfaßten. Der Jagdgesellschaft legte der eine einen 100-Mark Schein hin, worauf ihm das herauszugebene Geld abgeholt wurde. Er kritisch es denn aus gesehen ein, nahm aber dabei wie verhehrt sich nach den liegenden liegenden Handtaschen mit und beide Männer entfernten sich darauf. Als dem Verkäufer zum Bewußtsein kam, daß er den Schein nicht bekommen, waren die Spitzbuben über alle Berge.

Der Dieb in der Ober Nacht am 11. ein

Festgenommen; er kam aus der ...

in der Ober Nacht am 11. ein Festgenommen; er kam aus der ...

Ein Damensklub angeordnet. Am 7. Juli

abends wurde im Gaule ...
Nachdem einige Jahre lang ...
10. Juli aus einer Wohnung auf der Goethestraße ...
verschiedene Paare Damen ...
einen Herrenklub ...
einen Damenklub ...
einen Damenklub ...
einen Damenklub ...
einen Damenklub ...

Ein Pferd beim Gefallen wurde am

6. Juni von einem ...

Ein Hund wurde ertrunken in am 10. Juli

nachmittags ein ...

Kunst, Theater und Vergnügungen

Theater: Schauspielhaus, ...
Theater: ...
Theater: ...

Schlesien und Posen.

Hirschberg, 13. Juli. Die kleine ...

Die Eisenbahn

und die Verkürzung der ...

Die Unternehmung und an

fordernde Tätigkeit ist die ...

Die Verammlungen sind sich der ersten

Stunde ...

den im Zimmer ...

Sport und Körperpflege.

Bandturnfest des Arbeiterturnbundes.
Am ...

Berichte der Gegner.

Frankfurter Orientbericht.
Amerikanischer Bericht.

Kleine Kriegsnachrichten.

Vertratte Friedensfreund.
Ständereich erwöhnt.

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus dem Hauptblatt.)
babard im ...

In den ...

Die Kommission hat die in der Vorlage

enthaltenen ...

Ministerdirektor Müller

am ...

Die Debatte schließt.

Unter ...

Beim Reichstempelpostamt

ist ein ...

Stimmen aus dem Reichstag

zur ...

Stimmen aus dem Reichstag

zur ...

Briefkasten.

Alle ...

Tragen Sie nur, Permenpha Augengläser,
das Beste zum Lesen und Arbeiten.
Optiker Garai, Albrechtstr. 3.

Wohnungs-Einrichtungen und Einzelmöbel
— mit der Zeit entsprechender —
Zahlungs-Erleichterung
Jules Dillendorf & Co., Breslau,
Albrechtstraße 14.

Ämtliche Anzeigen

Berlängerung der Gültigkeit von Fleischmarken.

Mit Rücksicht auf die früher angesehene...

Breslau, den 11. Juni 1918.

Der Magistrat.

Böschungsgelände für Frühkartoffeln.

Auf Grund der Verordnungen vom 22. Oktober...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Arbeitsmarkt.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Breslau, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat.

Ämtliche Anzeigen.

Der Reichshandelsblattpreis für Frühkartoffeln...

Kräftiges Arbeitsmädchen

... kann sich zum sofortigen Eintritt mit Ausweis melden.

Leinhenhaus Bielschowsky, Wilschlagstraße 70.

5219

30 flotto

Hand-Näherinnen

nur aus der Konfektionsbranche, für dauernde...

L. Marcus, Werkstattring 60.

5237

Arbeiter

werden sofort eingestellt.

Neubau Datmalterwerke, Neuborffstr. 33.

5219

Küschnergehilfe

für feine Arbeit, auch Kriegsverletzte, eventl. auch f. h. m. w. e.

sofort gefast.

M. Gerstel

19 Schweidnitzer Straße 19.

5219

Arbeiter

Wir suchen für unsern Fabrikbetrieb...

einige Dreher, Schlosser und Maschinenarbeiter

Maschinen- und Pumpenfabrik

Gebr. Stern

Breslau 13, Neuborffstraße 24.

5200

Arbeiter

Suche bei sofortigem Eintritt in dauerndere...

Beschäftigung mehrere

Schmiede und Schlosser

für Vorarbeiten, für Holz und Eisen, auch...

gefragt. Angebote sind zu richten an

Franz Dörner, Schmiede u. Schlosserei, L. Bad Melnery.

5251

Arbeiter

Wir suchen für unsern Fabrikbetrieb...

einige Dreher, Schlosser und Maschinenarbeiter

Maschinen- und Pumpenfabrik

Gebr. Stern

Breslau 13, Neuborffstraße 24.

5200

Arbeiter

Maschinen-Näherinnen

Zuschneider

und

Zuschneiderinnen

für den noch

lohnende und dauernde Beschäftigung

in unserer Werkstatt

Schweidn. Stadtgraben 11.

C. Lewin.

5170

Arbeiter

Güchtige Betonmeister

und Maurerpolier

möglichst mit Deuten gefast.

Silber & Jerschko, Beton-Baugewerb.

Sieglitz, an der Promenade.

5202

Arbeiter

Nähmaschinen-Mechaniker

für feine, dauernde, lohnende Beschäftigung in unserer...

Werkstatt

Schweidnitzer Stadtgraben 11

C. Lewin.

5167

Arbeiter

Automobil-Schlosser

Klempner

1 Stellmacher

2 kräftige Arbeiter

stellt sofort ein

Daimler-Motoren-Gesellschaft

Breslau, Neuborffstraße 33.

5200

Arbeiter

Näherinnen

auf Nähmaschinen unter dem Name neben 14...

Stroße 17, l. Etage, Prousch.

5170

Arbeiter

Große Kellereien

nicht unter 200-300 qm angelegter Fläche,

werden zur Einlagerung von Obst oder Kartoffeln

sofort gesucht. Angebote erbitte, auch durch

Fernsprecher Magistrat 159

Die Betriebsleitung der Stadtkartoffelkelle

Greife Straße 25.

5200

Arbeiter

Zeltungsträgerinnen

Ohlauertor und innere Stadt

zum baldigen Antritt gesucht.

Expedition der Volkswacht

Neue Graupanstraße 7, l. rechts.

5200

Arbeiter

Geschäfts-Autoführer

für leichte Fahrten und für...

bei Maschinen im Werkbereich...

zu bald oder später gesucht.

Bevorzugungen mit Zeugnisabscr.

oder Empfehlungsbriege über lei-

berige Tätigkeit sind von Nutzen.

Die Autoführer werden wollen,

unter „Wolfferei“ an Rudolf

Wolff, Breslau, abgem.

Arbeitslohn wird bezahlt.

5170

Arbeiter

Frau oder Schulmädchen

für leichte Handarbeit.

2-4 Uhr nachm.

Georgstraße 142, l. Etage.

5200

Arbeiter

Kauf

alte Grammophon-Platten,

auch in unwirkl. Zustände

zu höchsten Preisen

Zithern, Sprechapparate

und andere Musikwerke

Musikhaus Albert Jeske

Friedrich-Wilhelmstraße 69

Telefon 759

5200

Arbeiter

Frauen

zum Einstellen von

Verträgen und für leichte

Arbeitsgänge in Filial-

Vertriebsstellen gesucht.

Carlstraße 1, l. Etage.

5200

Arbeiter

Schallplatten

haben wir zu überlassen.

Wiener & Fetter

Schmiedestraße 13, l. Etage

5200

Arbeiter

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Large directory listing various businesses and services in Breslau, including food stores, mechanics, and general shops.

Volksfürsorge Arbeiter!

Gründungsmitglied-Gesellschaft in Hamburg

